

Ä58

# Motion

**Proposer:** JUSO Zug (decided on: 01/29/2025)

**Title:** **Ä58 to DE: Eine Schule befreit von Entfremdung: Vision für eine Sozialistische Bildung**

---

## Motion text

### From line 367 to 373:

- ~~Die Einführung eines Student\*innenlohns, um das Studium für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen und sie wertzuschätzen:~~
- Die Einführung eines Lohns von CHF1'200 nach der obligatorischen Schulzeit für alle Personen, die sich in einem Ausbildungsverhältnis befinden

Die Einführung eines ~~Student\*innenlohns bedeutet, dass das Studium für seinen kollektiven und nicht nur individuellen Nutzen anerkannt wird. Darüber hinaus ist es auch ein Punkt, der es ermöglicht, prekär beschäftigte Student\*innen zu mobilisieren, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen.~~ Lohns nach der obligatorischen Schulzeit sorgt dafür, dass höhere Bildung für möglichst viele Menschen zugänglich gemacht wird. Es bedeutet, dass Ausbildungsmöglichkeiten wie Lehre, Gymnasium oder Studium für ihre kollektiven und nicht nur individuellen Nutzen anerkannt werden. Die Forderung ist strategisch relevant und stellt die Definition von Arbeit grundlegend in Frage.

## Reason

'JUSO fordert Student\*innenlohn' ist keine Schlagzeile, die ein Bild der JUSO als

Partei der 99% vermittelt.

Zugänglichkeit aufgrund finanzieller Verhältnisse ist zwar ein grosses Problem, aber ist auf keinem Fall fürs Studium einzigartig. Viele Jugendliche müssen je nach finanzieller Lage der Eltern bereits während dem Gymi oder sonstiger Mittelschule einen Nebenjob finden, und auch Menschen in der Lehre müssen besser entlohnt werden (denn auch wenn sie 'echte' Arbeit leisten, gehört die Lehre dennoch zur (Aus-)Bildung).